

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 68 (1981)
Heft: 11: Kopenhagen

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

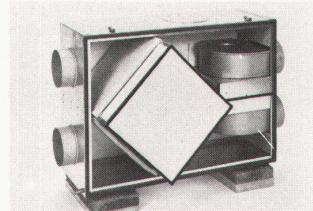
Firmen-nachrichten

Ohne Energieverschwendun-g lüften

Heute werden immer mehr Häuser und Räume infolge hoher Energiekosten und drohender Energieknappheit besser isoliert. Die damit erzielten Einsparungen sind respektabel. Doch hat auch diese Medaille ihre Kehrseite: Der bis anhin erfolgte Austausch von frischer und verbrauchter Luft durch Fensterläden und andere undichte Stellen wird weitgehend unterbunden. Naheliegendste Lösung wäre vermehrtes Lüften mittels häufigerem Fensteröffnens, was aber die durch bessere Isolation erzielten Energieeinsparungen zu einem ansehnlichen Teil illusorisch machen würde. Ein Teufelskreis!

Als wirklich energiesparende Lösung bleibt die Wärmerückgewinnung aus der Abluft, um die frische Zuluft zu temperieren. Früher war das praktisch nur bei grossen Lüftungs- und Klimaanlagen realisierbar. Neuestens geht es nun auch für einzelne Räume, Wohnungen, Büros, Restaurants, Werkstätten, Stallungen usw.: dies dank kompakt gebauten, problemlos installierbaren Exhausto-Wärmerückgewinnungsgeräten für Leistungen bis zu 800 m³ pro Stunde.

In einer Box (108×78×47 cm) befinden sich als Hauptelemente ein Kreuzwärmeaustauscher und je ein Absaug- und Einblasventilator, die durch einen einzigen Motor (220 V) angetrieben werden. Eine besondere Dichtungsmasse verhindert jegliche Mischung der beiden Luftströme. Der Rückgewinnungsgrad liegt je nach Belastung zwischen 60 und 80%, dies bei einem Stromverbrauch, der dem einer Glühbirne entspricht. Die Motor- und die Ventilatorleistung lassen sich elektronisch stufenlos regeln. Für Sommerbetrieb (nur Lüftung, ohne Rückgewinnung) kann ein By-Pass mitgeliefert werden. Das Exhausto-Wärmerückgewinnungsgerät ist praktisch wartungsfrei. Lediglich die Filter und der Kreuzwärmeaustauscher müssen jährlich mindestens einmal mit heißem Wasser gereinigt werden. Diese sind dank Klapptüre mühelos zugänglich. Konstruktionsmaterialien:



Der Exhausto-Kompaktwärmeaustauscher ermöglicht auf einfache Art die Wärmerückgewinnung in Restaurants, Gewerberäumen und Wohnhäusern.

Box aus galvanisiertem Blech; Ventilatorblock aus Aluminiumguss; Kondensatwanne aus rostfreiem Stahl.

Die Aufstellung bzw. Montage bietet keinerlei Probleme. Eine genaue Anleitung und Zubehör werden mitgeliefert. Die vier Anschlussstutzen entsprechen den marktüblichen Standard-Flexschläuchen und -Flexverbindungen.

Scan-Pro AG, Postfach 71, 8117 Fällanden

Ein GANZ neues Mosaik für Boden+ Wand

Wenn ein bald 200 Jahre alter Ofenkachelfabrikant unter die Mo-saikhersteller geht, kann man wohl etwas Besonderes erwarten.

Das neue Mosaik im Format 10×10 cm wird noch diesen Herbst auf den Markt kommen, auf Papiernetz geklebt und in einer handlichen Schachtel mit 1 m² Inhalt verpackt sein.

Das neue Embri-Mosaik der Firma Ganz wird sowohl glasiert, in verschiedenen sehr verschleissfesten Glasuren mit natürlichem Farbspiel, wie auch als unglasiertes, sehr rutschfestes Mosaik angeboten.

Ganz Baukeramik AG, 8424 Embrach

Vollwärmeschutz – der «Hautbeitrag» zum Energie-sparen an jedem Bau

Wie lässt sich bei Neubauten ein wirksamer Wärmeschutz ohne wesentliche Verteuerung in den Baukörper integrieren? Wie sieht die optimale Lösung bei der Altbauanierung aus?

Die Zukunft gehört der Aus-sendämmung! Eine Feststellung, die selbst dem Laien einleuchtet: Denn Innen- oder Kerndämmung setzt das ausserhalb gelegene Mauerwerk

grossen Temperaturschwankungen aus. Der Gefrierpunkt liegt im Mauerwerk, und es findet kaum ein Temperatursaumgleich durch Speicherung der Innenwärme statt. Risse, Tauwasserbildung, Pilzbefall, Anstrich- und Putzschäden sind die Folgen.

Mit Aussendämmung werden solche Temperaturschwankungen im Mauerwerk vermieden. Die ganze Dicke des Mauerwerks kann voll als Wärmespeicher genutzt werden. Bei periodischem Heizen und bei schwankenden Außentemperaturen ist die Wärmespeicherfähigkeit bekanntlich von grossem Einfluss. Für einen Vollwärmeschutz nach dem Prinzip der Aussendämmung spricht aber auch der grössere Nutzraumgewinn und die Senkung der Baukosten, da das Mauerwerk allein nach statischen und nicht nach wärmetechnischen Gesichtspunkten dimensioniert werden muss.

Angesichts der Vielfalt der Wandkonstruktionen, der Baustoffe, Dämmstoffe und Vorschriften hat es sich die Firma Stotmeister schon vor der Zeit der grossen Energiediskussionen zur Aufgabe gemacht, für die wirksame Aussendämmung einfach anzu bringen, kostengünstige Mehrkomponentensysteme zu entwickeln. Das Resultat davon sind zwei ausgereifte Systeme für Neu- und Altbauten, mit denen sich nicht nur die gewünschte geldsparende Wärmeisolation erzielen lässt, sondern die auch in ästhetischer Hinsicht höchsten Ansprüchen genügen:

Das Sto-Vollwärmeschutz-System K ist ein geklebtes Wärmedämmverbundsystem mit geschlossener, fugenloser Putzoberfläche in verschiedenen Strukturen und Farbtönen. Zur Dämmung dienen Polystyrol-Hartschaumplatten, die Armierung erfolgt mittels Betonspachtel oder Armierungsputz in Verbindung mit Glasfasergewebe. Die Verarbeitung erfolgt in wenigen einfachen Phasen.

Das Sto-Vollwärmeschutz-System M ist ein mechanisch befestigtes Wärmedämmverbundsystem mit geschlossener, fugenloser Putzoberfläche, einsetzbar auf nicht tragfähigen Untergründen und deshalb ganz besonders für Altbauanierungen geeignet. Zur Befestigung dient ein korrosionsfreies Haltesystem aus Aluminiumprofilen, der übrige Aufbau ist gleich wie beim System K.

Stotmeister AG, 8172 Niederglatt

Erste Cross-Over-Loop-Anlage der Schweiz für tuftgemusterte Teppichböden

Seit einiger Zeit zeichnen sich in der Teppichproduktion grundlegende Neuerungen technischer Art im Tufting-Verfahren ab. Ein Trend geht in Richtung tuftgemusterter Ware, wie sie bisher bezüglich der Optik nur in der aufwendigen Webtechnik erreicht werden konnte.

Die neu auf den Markt gebrachte Cross-Over-Loop-Anlage eines englischen Produzenten erreicht erstmals ähnliche Musterungen durch Tufting.

Eine erste Anlage von grossem Investitionswert kommt in die Schweiz. Die E. Kistler-Zigg AG in Reichenburg wagt diese Anschaffung – gleichzeitig mit dem Kauf des ersten computergesteuerten Kompaktschaum-Mixers der Schweiz.

Im Vertrauen auf die Zukunft der Qualität – in einem Markt, der nach wie vor angespannt und preisgeprägt ist – will das Unternehmen seine Chancen der qualitativen Marktgestaltung weiter ausbauen.

Ein erstes Produkt der neuen tuftgemusterten Linie *rolana-Design* wird bereits im November dieses Jahres im Fachhandel erwartet. Eine weitere Neuerung ist dabei der für alle Qualitäten exklusive quarzverstärkte Kompaktschaumrücken.

E. Kistler-Zigg AG, 8864 Reichenburg SZ



**«FFF Collection» –
Elektroinstallationsapparate
der Zukunft**

Weshalb ein neues Schalter-
und Steckdosen sortiment?



Je mehr die Normierung, Standardisierung und Uniformierung forschreiten, desto grösser wird der Wunsch nach Möglichkeiten des individuellen Ausdrucks. Je uniformer Wohnungen und Häuser errichtet werden, desto mehr Bedeutung kommt jenen Details zu, die individuelle Gestalten und Wohnen ausdrücken. So ist es nicht erstaunlich, dass Wohnen in unserer Zeit immer wichtiger wird. Aus diesen Überlegungen heraus hat die Feller AG, Horgen, die neue Linie «FFF Collection» geschaffen.

Was ist die «FFF Collection»?

Die «FFF Collection» ist ein vollständiges «Unterputz»-Schalter- und -Steckdosenprogramm für die elektrische Hausinstallation, das sich in Funktion, Form und Farbe grundlegend von allem Bisherigen unterschiedet. Als konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Elektroinstallationstechnik wird es als echte Mehrwertinstallation angeboten.

Funktion...

Innerhalb des Sortiments bietet die Feller AG sämtliche Funktionen an, vom Druckschalter bis zum Sensordimmer, von der Telefonsteckdose bis zur Rufleuchte. Sämtliche Schalter und Taster sind mit einem ringförmigen Lichtleiter versehen. Sie können daher auch nachträglich zum Leuchtschalter oder Leuchttaster ausgebaut werden. In diesem Fall macht ein Leuchtring die

Schalter und Taster im Dunkeln gut sichtbar. Selbstverständlich gibt es Schalter und Taster auch mit Kontrollfunktion. Sobald sie eingeschaltet sind, leuchten sie gut sichtbar, auch tagsüber.

Der Einbau der Leuchtele mente, der sogenannten Lampenbaupar gruppe, in die dafür vorgesehene Schalter und Taster ist denkbar einfacher. Das Bauteil wird in den Einsatz gesteckt, wobei weder an der Abdeckung noch am Bedienungselement etwas geändert werden muss. Dies vereinfacht auch die Lagerung und gewährt dem Installateur auf dem Bau grösstmögliche Flexibilität.

... und Montage

Das neue Sortiment ist für rationelle, kostensparende «Unterputz»-Montage konzipiert. Die gebräuchlichsten Apparate sind mit Steckklemmen versehen. Die Abdeckungen können aufgesteckt oder aufgeschraubt werden. Selbstverständlich ist es möglich, sämtliche Apparate einzeln oder in Kombinationen einzubauen. Die entsprechenden Rahmen und Abdeckungen sind als Bauteile erhältlich. Die Farben Gold-Braun und Silber-Anthrazit können beliebig ausgewechselt werden.

Die Apparate der Standardbauarten (BS.PMI und BS.POMI) sind mit den Einsätzen der «FFF Collection» ausgestattet und können jederzeit mühelos auf das neue Sortiment umgerüstet werden. Wird diese Flexibilität voll ausgenutzt, ergibt sich für den Elektroinstallateur eine kostengünstige Lagerhaltung.

Die Schalter und Taster sind im Interesse eines optimalen Bedienungskomforts mit Druckschaltern ausgerüstet. Zur Betätigung genügt ein sanfter Druck.

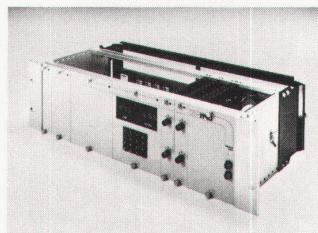
Form

Wie kam es zur neuen Formgebung? «Über die reine Funktion hinaus soll die «FFF Collection» einen augenfälligen Unterschied zur Standardinstallation darstellen und damit Ausdruck gehobener Individualität sein.» Dies war die Zielsetzung, mit der die Feller AG den Schweizer Industrial Designer Ueli Hofstetter beauftragte. Ihre Ästhetik sollte höchsten Ansprüchen gerecht werden. Neben den strengen Bedingungen der zuständigen Behörden mussten überdies die Forderungen der Feller AG nach höchster Betriebssicherheit und grösstem Komfort berücksichtigt werden.

Farbe

Das neue Sortiment ist in den Farbkombinationen Gold-Braun und Silber-Anthrazit erhältlich. Dadurch sollen Wertbeständigkeit und zeitlose Eleganz der neuen Apparate symbolisiert werden. Überdies sind Gold und Silber mit bestehenden Raumfarben problemlos kombinierbar. Dies entspricht den Bestrebungen des Architekten und vereinfacht die Beratung des Bauherrn durch den Architekten, Planer und Elektroinstallateur.

Feller AG, 8810 Horgen



1

tions- und Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Wohnhäusern und Schwimmbädern zu festen Zeitpunkten ein- und ausgeschaltet. Dabei blieb für die Wahl der Schaltzeitpunkte nichts anderes übrig, als extreme thermostatische Werte anzu nehmen. Die Anlagen mussten man so früh einschalten, dass selbst an extrem kalten Wintermorgen die Räume bereits behaglich warm waren. Dabei nahm man bei weniger tiefen Temperaturen und gleicher Heizleistung bedeutende Energieverschwendungen in Kauf.

Wieviel Energie bei einer solchen Anlage mit festen Schalt punkten verschwendet wurde, das hat man bis vor kurzem nur geahnt. Die Heizungs- und Klimafachleute von Sulzer beschäftigten sich schon seit Jahren damit, neue Wege zur Einsparung von Heizenergie zu finden. Sie erkannten schnell, dass die bisherige gelegentliche Beobachtung des Temperaturverlaufs durch den Menschen allein nicht genügt, um eine gute Energienutzung zu erreichen. Deshalb haben sie ein Gerät entwickelt, das fähig ist, durch variable Betriebszeiten den Energieverbrauch um 10 bis 20% zu senken.

Die erste Serie dieser von Sulzer entwickelten «Sparcomputer» ist fertiggestellt. Bei diesem mikroprozessorgesteuerten Kleincomputer handelt es sich um ein hochentwickeltes Präzisionsinstrument. Durch die zu erzielenden Einsparungen amortisiert sich das Gerät in etwa ein bis drei Jahren.

Wo diese Einsparungen zu stande kommen, zeigen die anfangs erwähnten Tatsachen. Bei niedrigen Energiepreisen genügte es vollauf, die Anlagen «aus dem Handgelenk» einzustellen oder zu programmieren – es musste am Morgen nur genug geheizt sein. Inzwischen sind jedoch die Energiepreise stark gestiegen, und die herkömmlichen thermostati

**Gute Energie-
Spar-Nachrichten**

Auch der kälteste Winter ist keine Rechtfertigung mehr für Energieverschwendungen

Bis heute hat man alle Heizungs- und Klimaanlagen in Fabrika-

1
OPTIMAX-Heizungs- und Klima-Optimierer

schen Steuergeräte mit festen Einschaltpunkten genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Denn jedes Gebäude ist ständig wechselnden Klima- und Temperaturverhältnissen ausgesetzt. Daher braucht es ein feinfühliges Instrument, das die ständigen Klima- und Temperaturschwankungen, aber auch die sich ändernden Benutzungszeiten der Räume laufend zur Kenntnis nimmt und entsprechende Anordnungen trifft. Das neue Gerät stellt sich innerhalb 48 Stunden nach der Installation individuell auf die jeweiligen Gebäude und die Anlagen ein und findet die optimalen Schaltpunkte.

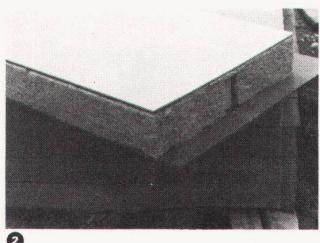
Das Gerät heisst OPTIMAX-Heizungs-und-Klima-Optimierer. Es kann:

- selbständig lernen
- sich fortwährend selbst korrigieren
- Raum- und Wandtemperatur berücksichtigen
- sich laufend den schwankenden Verhältnissen anpassen
- Erfahrungen speichern
- blitzschnell reagieren
- vollautomatisch arbeiten; nach Inbetriebnahme sind keine manuellen Eingriffe mehr nötig

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Produktbereich Heizungs- und Klimatechnik, Winterthur



1



2

AG in Bad Ragaz wurden in diesen Tagen 2600 m² dieser neuartigen Sichtelemente verlegt. Ohne diese Unterdecke-Isolation wäre die grosse Tennishalle mit dem riesigen Raumvolumen fast nicht zu heizen. Im Sommer schützt die Isolation vor Hitze. Bereits haben verschiedene Baufachleute die neue Unterdecke-Isolation am Hallenneubau in Bad Ragaz inspiriert.

Hans Gantner, 8888 Heiligkreuz-Mels

Neuartiges Isolier-Unterdeck

Erstmals kommt bei einer grossen Sporthalle das Gantner-Isolier-Unterdeck mit Sichtelementen zur Anwendung, nämlich beim Tennis-Center in Bad Ragaz. Dieses weiterentwickelte Isolier-Unterdeck der Firma Hans Gantner, Werk für Isolierelemente, Heiligkreuz, verspricht für die Zukunft im Hallenbau vermehrte Anwendung.

Das Gantner-Isolier-Unterdeck aus Flumroc-Mineralfaserplatten mit imprägnierten Hartfaserplatten als Tragelementen ist ein Begriff geworden. Das bewährte Produkt setzt sich nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland und Österreich, wo es zum Teil in Lizenz hergestellt wird, durch.

Nun hat die Firma Gantner das Unterdeck-Element weiterentwickelt. Die Standardplatte wird zusätzlich mit einer 4-mm-Dünnspannplatte mit abwaschbarem Folienaufzug beschichtet. Dieses neue Produkt ist vor allem für den Hallenbau vorgesehen, wo die Unterdecke-Isolation als Sichtelement in Metallprofile gelegt, Anwendung findet. Beim Neubau des Tennis-Centers St. Leonhard

1 Unterdecke-Isolation im Hallenbau. Die hellen Aussparungen sind die Lichtbahnen.

2 Isolierplatte mit weißem Sichtelement

Ausländische Auslieferungsstellen

Distributeurs à l'étranger Obtainable abroad at

ALGERIA

Algér
S.N.E.D., 47, Rue Didouche Mourad

ARGENTINA

Buenos Aires
CONCENTRA SRL, Viamonte, 541,
Tel. 31-5765
Buenos Aires
Santo Vanasias, Calle Cangallo 1410-8° piso
Buenos Aires
Libreria Técnica «C.P.67», Florida 683 - local 18
5009 *Cordoba*
Manuel Finchelman, Barros Pazos 1676 - 2° «B»

AUSTRALIA

Adelaide 5000
Standard Book Supplies, Ltd., 136 Rundle Street
Brisbane, Que.
International Subser. Agency, 170a Albert Street
Chatswood, N.S.W.
Hinton John, Pty., 75 Archer Street
Collaroy 2097
James Bennett Pty., 4 Collaroy Street
Crow's Nest, N.S.W.
R. Hill & Son, Ltd., 20 Burlington Street
Melbourne 3000
Collins Book, 86 Bourke Street
Melbourne
MANTON JERVIS Pty., Ltd., 190 Bourke Street
Melbourne
Gordon & Gotch, 434 St. Kilda Road
Newcastle 2300
Bernard Robinson Pty., 202 King Street
Perth Western
Gordon & Gotch, 134-144 Parry Street
South Melbourne
B.C.N. Agency, 161 Sturt Street
Sydney North, N.S.W.
Universal Publications, 45-47 Walker Street

BELGIUM

Anvers
Standaard Boekhandel, Belgialei, 147 A
Bruxelles
AGENCE ET MESSAGERIES DE LA PRESSE
Rue de la Petite Ile, 1
Bruxelles
Office international de Librairie,
Avenue Marx, 30
41080 *Bruxelles*
STUDIO SPAZI ABITATI, Avenue de la
Constitution, 55
9000 *Gent*
Galerie «DE POORT», Nederkouter, 137
8500 *Kortrijk*
Media & Theoria pbva, P. De Cockelaerstraat 2A

BRAZIL

Brasília
Moster Import-Export, P.O. Box 07-1129
Curitiba Paraná
Livraria Urania, Caixa Postal 823
Rio de Janeiro
GAGLIARDI VICENTE B., Rua 7 de Setembre
63-2º Andar
Caixa Postal 1429-ZC-00, Tel. 252-3909
Rio de Janeiro
Revinter Ltda., Rua Aristides Lobo, 126-A
Rio Comprido
20.000 - Rio de Janeiro - RJ, Tel.: 252.9484,
273.9949
Rio de Janeiro
Santiago, Caixa Postal 13025-ZC-10
São Paulo
Etecs - Edições Técnicas, Rua Conde de Porto
Alegre, 1263
São Paulo
Carlos Rohden, Caixa Postal 5004

BULGARIA

Sofija
Hemus, 6, Boul. Rouski

CANADA

Burnaby, B.C.
Vancouver Magazine Service, 3455 Gardner Court
Montreal, Qué.
Librairie Italienne, 6660 Clark Street
Québec
Henry Charlotin, 1665 avenue Delaunay
Québec
LAVAL - Les Presses de l'Université, C.P. 2447
St-Lambert, Qué.
Wm. Barber Agency, 50 Cartier Street
Scarborough Ont., M1P3B2
Roger Secrett Publications Ltd., 120 Midwest
Road - Unit 3
Toronto, Ontario
David Mivish Books, 599 Markham Street
Toronto, Ontario
McAinch & Company Ltd., 1835 Yonge Street
Ville Montréal
PERIODICA, C.P. 220
West Hill, Ontario
Apollo Magazine Service, Inc., P.O. Box 340

CHINA

Pei ching
China National Publications Import, P.O. Box 50

COLUMBIA

Bogotá
Buchholz Libreria, Ave. Jimenez 8-40
Bogotá
Central Libreria, Carrera 6-A, No. 14-32
Bogotá 7
Luis Antonio Puin Alvarez, Calle 18, 6-47 of 1005
Edif. La Carrera

COSTA RICA

San José
Lehmann, S.A., Apartado 10011

CYPRUS

Limassol
A. Joannides & Co., P.O. Box 141

CZECHOSLOVAKIA

Bratislava
Slovart, Gorkeho 17/VI
Praha
Artia, Ve Smeckach 30

DENMARK

Aarhus C
Hansen Victor, Bruunsgade 45
Dragør
Burton & Bruggisser, Subscription Agency
København K
BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K
Magasin du Nord, Th. Wessel & Wett Ltd,
Kongens Nytorv
København K
Victor Schroder's Bladimport,
Kronprinsessegade 54
Rodovre
Danske Bogh, Bogimport A/S, Krondalvej 8

DOMINICAN REPUBLIC

Santo Domingo
Fiume A. Vicini, Avenida Lope de Vega 126
Zona Postal n. 5

ECUADOR

Guayaquil
Bravos Subscription Agency, P.O. Box 4824
Guayaquil
Libreria Cientifica, P.O. Box 362
Quito
Libreria Cientifica, Pasaje Drouet Pérez

FINLAND

Helsinki
Akateeminen Kirjakauppa, Keskuskatu 2
01640 *Vantaa*
Rautakirja Ov., Koivuvaaranpuisto 2

FRANCE

Paris 75008
S.A.S.I., 6, rue Magellan, tél. 7237355,
CCP Harivel-SASI, N° 20.711.46
Paris 75017
Italéglise, 141, avenue de Wagram, tél. 7631222
Paris 75008
Artcurial, 9, avenue Matignon

GREAT BRITAIN

Edinburgh EH1, 1EH, Scotland
Bauermeister Book, 19, George IV Bridge